

Liebe Medienscout-Interessierte,

kurz vor Jahresende möchten wir mit diesem Newsletter nicht nur eine schöne Weihnachtszeit wünschen, sondern zugleich auf spannende Wettbewerbe, interessante Veranstaltungen und praxisnahe Materialien hinweisen, die Sie und Ihr Team dabei unterstützen, mit frischen Ideen in das kommende Jahr starten zu können.

Nicht vergessen: **Am 10. Dezember findet die nächste Online-Sprechstunde zum Thema „Elternabende mit Medienscouts gestalten“ statt.** Melden Sie sich und Ihre Medienscouts also unbedingt noch schnell an! Alle Informationen dazu finden Sie unter „Aktuelles aus der Bildungsinitiative“.

Viel Freude und Inspiration beim Klicken, Lesen und Recherchieren wünschen

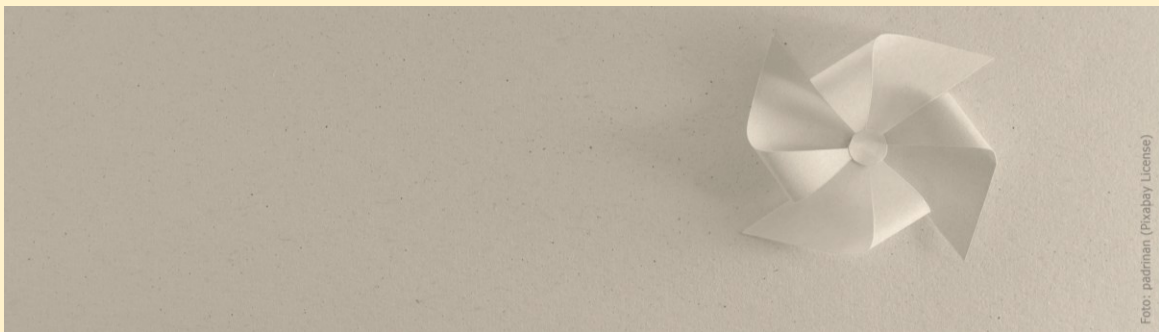
Angela Johanning

Landesamt für Schule und Bildung
Ref. 53 | Medienbildung und Digitalisierung
Tel. +49 351 8439-985
angela.johanning@lasub.smk.sachsen.de

Claudia Kuttner

Freiberufliche Kommunikations- und
Medienwissenschaftlerin
mail@claudia-kuttner.de
www.claudia-kuttner.de/medienscouts

PS: Hier können Sie alle bisherigen Newsletter nachlesen und als PDF downloaden.



Aktuelles aus der Bildungsinitiative „Medienscouts in Sachsen“

Jetzt noch schnell anmelden: Online-Sprechstunde „Medienscouts gestalten Elternabende“

Am **10. Dezember 2025 (16.30 bis ca. 17.30 Uhr)** findet die nächste Online-Sprechstunde der Bildungsinitiative „Medienscouts in Sachsen“ statt. Schwerpunktthema ist dieses Mal die Gestaltung von Elternabenden mit Medienscouts. Darüber hinaus gibt es die Gelegenheit, auch Fragen der Teilnehmenden zu anderen gerade brennenden Medienscout-Themen zu klären. **Zur Sprechstunde eingeladen sind schulartunabhängig alle, die sich als Teil eines Medienscout-Teams verstehen, also auch die Medienscouts selbst.**

Gut zu wissen: Die Zugangsdaten zur Sprechstunde erhalten alle Angemeldeten im Zuge der Anmeldung. Hier können zudem gern bereits konkrete Fragen (zum Schwerpunktthema oder darüber hinaus) formuliert werden.

Zur Anmeldung

Auszeichnung von Medienscouts mit dem Medienpädagogischen Preis 2025

Am 30. Oktober wurde das Medienscout-Team des Gustav-Hertz-Gymnasiums Leipzig mit dem Medienpädagogischen Preis der Sächsischen Landesmedienanstalt und des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus ausgezeichnet. Ihre Workshops zur Social-Media-Nutzung wurden im Rahmen des Jahresschwerpunktes „Digitale Balance“ prämiert. Damit sensibilisieren die Medienscouts für einen resilienten Medienumgang und informieren u. a. über Aktivierungsmechanismen und psychologische Tricks von Social Media.

Wir sagen: Herzlichen Glückwunsch! Liebe Medienscouts, wir sind ebenso stolz auf euch wie Alexander Keßler, der das Team gemeinsam mit Rósa Agurto-Nadler pädagogisch begleitet:

Unsere Medienscouts: Engagement, Mut – und ein Preis, der stolz macht

Am Gustav-Hertz-Gymnasium sind wir besonders stolz auf unsere Medienscouts. Seit diesem Schuljahr bereichern sie unser Präventions- und Medienbildungskonzept: Schülerinnen und Schüler ab Klasse 7, die Verantwortung übernehmen, Workshops entwickeln und ihren Mitschülerinnen und Mitschülern auf Augenhöhe zeigen, wie man sicher, reflektiert und selbstbewusst mit digitalen Medien umgeht.

Sie bringen Kreativität, Nähe zum Alltag der Jüngeren und beeindruckenden Teamgeist mit – und meistern zugleich Hürden wie komplexe Vorbereitung oder das freie Sprechen vor Klassen.

Dass sich ihre Mühe lohnt, zeigt eine besondere Anerkennung: Unsere Medienscouts wurden mit dem Medienpädagogischen Preis 2025 ausgezeichnet. Eine Wertschätzung, die ihr Engagement sichtbar macht – und unsere Schulgemeinschaft ein Stück digitaler, verantwortungsvoller und mutiger.

Alexander Keßler



Zur Dokumentation der Preisverleihung

Themen & Termine 2025/26: Fortbildungsreihe „... auch ein Thema für Medienscouts!“

Folgende Online-Module für die Fortbildung von Lehrpersonen als Medienscout-Ausbildende können im Schulportal noch gebucht werden. Wie immer gilt: Für die Teilnahme an den Modulen der Reihe wird kein Vorwissen und keine vorangegangene Teilnahme an einem anderen Modul vorausgesetzt.

Beachten Sie bitte insbesondere den Anmeldeschluss für Modul 9!

Modul 3 | „Mein Like, deren Profit: Wie über Datenschutz und Machtfragen im digitalen Alltag sprechen? ... auch ein Thema für Medienscouts!“

Termin: *wird aktuell neu terminiert*

Modul 9 | „KI, ChatGPT und Schule ... auch ein Thema für Medienscouts!“

Termin: 20.01.2026 | Anmeldung bis 15.12.2025 (Veranstaltungsnummer: R06864)

Modul 10 | „Sexualität & digitale Medien ... auch ein Thema für Medienscouts!“

Termin: 24.02.2026 | Anmeldung bis 13.01.2026 (Veranstaltungsnummer: R06832)

Modul 11 | „Exzessive Mediennutzung & Gaming ... auch ein Thema für Medienscouts!“

Termin: 12.03.2026 | Anmeldung bis 29.01.2026 (Veranstaltungsnummer: R06960)

Eine ausführliche Beschreibung der Module und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie im Online-Fortbildungskatalog des Schulportals.

[Zur Anmeldung via Online-Fortbildungsportal](#)

Inventur: Medienscout-Landkarte Sachsen

Kein Jahresende ohne Inventur – das gilt auch für die Medienscout-Landkarte. Bisher haben 19 Teams die Möglichkeit genutzt, ihre Aktivitäten hier sichtbar zu machen. Ganz viele fehlen jedoch noch. Darum: Trauen Sie sich, sich mit Ihrem Engagement zu zeigen und damit die Netzwerkarbeit zu unterstützen!

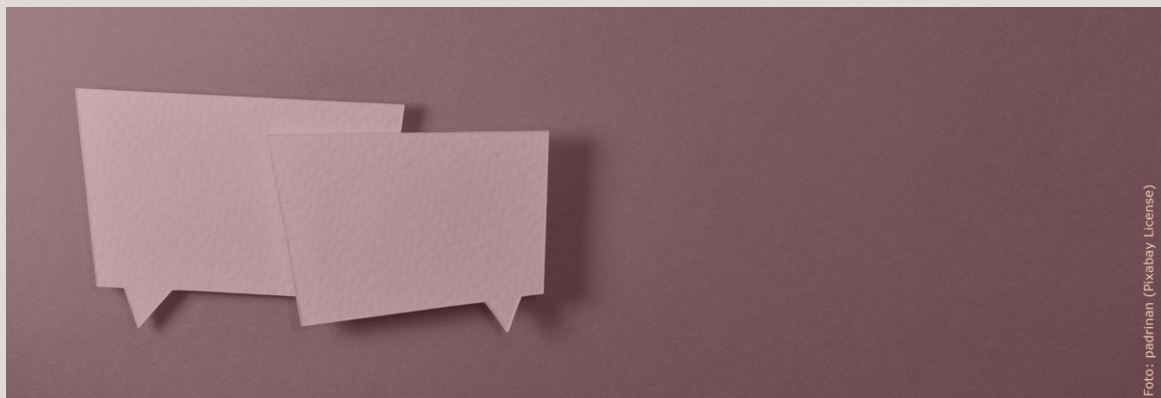
Gut zu wissen: Um relevante Informationen für die Übersicht einholen zu können, haben wir einen kurzen Fragebogen konzipiert, den Sie unter der Karte verlinkt finden.

[Zur Landkarte](#)

Fortbildungsangebote im Rahmen des Safer Internet Days – viele spannende Angebote auch für Medienscout-Teams

Die Veranstaltungen des Landesamtes für Schule und Bildung anlässlich des Safer Internet Days (SID) finden 2026 in den Tagen *vor* dem SID im Zeitraum 27.1. bis 6.2.2026 außerhalb der sächsischen Winterferien statt. Viele dieser Angebote werden von medienpädagogischen Fachkräften ausgestaltet, die seit vielen Jahren auch die Bildungsinitiative "Medienscouts in Sachsen" unterstützen und sind entsprechend ebenso für Medienscout-Teams geöffnet. Schauen Sie am besten gleich mal auf der SID-Seite des LaSuB nach.

[SID in Sachsen: Alle Infos & Anmeldung](#)



Fortbildungen & Veranstaltungen

Kostenfreie Online-Fortbildungen rund um Medienkompetenz und KI | individuelle Terminvereinbarung

Sie sind Lehrkraft und möchten besser verstehen, wie Sie im Unterricht und im Rahmen schulischer Projekte über das Thema Künstliche Intelligenz sprechen können? Sie möchten Kinder und Jugendliche dabei unterstützen, medienkompetent und verantwortungsbewusst mit KI umzugehen? In den kostenfreien Fortbildungen und Webinaren für Lehrkräfte weiterführender Schulen vermitteln Fachkräfte aus dem Projekt „weitklick“ das passende Wissen und unterstützen mit zahlreichen Materialien.

Gut zu wissen: Zusätzlich zu den Online-Fortbildungen bietet „weitklick“ zudem ein Kontingent an schulinternen Lehrkräfte-Fortbildungen (SchILF) in Präsenz an.

[Alle Infos & Buchung](#)

Online-Seminar: „Generative KI und KI-Bildererkennung für pädagogische Fachkräfte“ | 17. Dezember 2025 (12-13.30 Uhr), online

Wie lassen sich die Grundprinzipien Künstlicher Intelligenz anschaulich erklären? Wie können Jugendliche KI-Tools selbst ausprobieren und dabei sowohl die Funktionsweisen verstehen als auch die Potenziale und Risiken der Technologie erkennen? Auf diese Fragen sucht das vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend geförderte Projekt **iKIDO (Interaktive KI-Erfahrungsräume für die Digitale Souveränität Jugendlicher)** neue Antworten. Im Online-Seminar erhalten die Teilnehmenden einen Einblick in die iKIDO-Workshop-Konzepte für die pädagogische Anwendung, einen Überblick über den didaktischen Ansatz, den Ablauf, die eingesetzte Software sowie die jeweiligen Lernziele.

[Alle Infos & Anmeldung](#)

Webinare zur Stärkung von Selbstwahrnehmung und Empathie mit Medien | 26. Januar 2026 (12.30-14 Uhr) & 23. Februar 2026 (12.30-14 Uhr), online

In der kostenlosen Web-Seminar-Reihe „Lebenskompetenzen stärken – MIT Medien“ teilt Marie-Therese Stedry von Waldspatz-Medien ihre Expertise und Best-Practice-Erfahrungen als Medienpädagogin und Resilienzcoach für Kinder und Jugendliche. In Anknüpfung an die WHO-Life-Skills stellt sie in insgesamt zehn Online-Veranstaltungen Hintergrundwissen und Methoden zur Verfügung, die pädagogischen Fachkräften in ihrer Praxis helfen sollen. Fokus am 26.1. ist das Thema SELBSTWAHRNEHMUNG, am 23.2. geht es um EMPATHIE. Wie lassen sich diese jeweils mittels aktiver und reflexiver Medienarbeit fördern und stärken?

[„Selbstwahrnehmung“ – alle Infos & Anmeldung](#)

[„Empathie“ – alle Infos & Anmeldung](#)

Safer Internet Day (SID) 2026 | verschiedene sächsische Online- und Präsenz Angebote im Zeitraum 27. Januar bis 6. Februar 2026

Immer am zweiten Tag der zweiten Woche des zweiten Monats (im Jahr 2026 am 10. Februar) machen sich Menschen weltweit dafür stark, die Sicherheit im Internet zu verbessern. Ansatzpunkte gibt es dabei viele: den respektvollen Umgang miteinander, die Förderung der Medienkompetenz, die Schaffung adäquater rechtlicher Rahmenbedingungen oder auch die Bereitstellung hochwertiger Angebote für Kinder und Jugendliche. Mit dem Anspruch „Together for a better internet“ stellt die EU-Initiative „klicksafe“ auch 2026 die Aufklärung und Befähigung von Kindern und Jugendlichen für ein sichereres Bewegen im Internet in den Mittelpunkt. Bildungseinrichtungen, Jugendorganisationen, Vereine, Unternehmen und Privatpersonen sind eingeladen, eigene Angebote zu offerieren. Der Fokus der klicksafe-Angebote liegt in diesem Jahr auf dem Thema „KI and me. In künstlicher Beziehung.“

SID bundesweit

Auch das Landesamt für Schule und Bildung ruft zum Mitmachen auf und stellt anlässlich des SID 2026 eine Übersicht für Veranstaltungen in Sachsen zur Verfügung.

Für kostenlose sachsenweite Online- und regionale Angebote können sich Klassen und Kurse, Lehrkräfte und Eltern anmelden. Und: Auch für Medienscout-Gruppen ist selbstverständlich etwas dabei. *Gut zu wissen:* Die zusammengestellten Veranstaltungen finden in den Tagen vor dem SID im Zeitraum 27.1. bis 6.2.2026 außerhalb der sächsischen Winterferien statt.

SID in Sachsen: Alle Infos & Anmeldung

klicksafe-Schulstunde: „KI and me“ | 10. Februar 2026 (ab 10 Uhr), online

Immer mehr Kinder und Jugendliche nutzen KI-Bots, die zuhören, trösten, Ratschläge geben und bei den Hausaufgaben helfen. In der klicksafe-Schulstunde wird gezeigt, was passiert, wenn KI zur vertrauten „Freundin“ und zur „Wissensvermittlerin“ wird – und wie Jugendliche simulierte Gefühle von echten Beziehungen unterscheiden können. Anlässlich des Safer Internet Days sind am 10. Februar 2026 ab 10 Uhr Schulklassen ab Klassenstufe 7 bundesweit zum interaktiven Livestream eingeladen, um zu verstehen, wie KI-Bots unser Lernen, unsere Kommunikation und unsere Beziehungen beeinflussen. Dabei geht es um Chancen und Risiken von KI im Schul- und Lebensalltag und darum, wie man KI-Begleiter kritisch und bewusst nutzt. Angemeldete Klassen erhalten kostenfreie klicksafe-Materialpakete, mit denen Lehrkräfte die Schulstunde niedrigschwellig vor- und nachbereiten können.

Alle Infos & Anmeldung

Weitere medienpädagogische Veranstaltungen in Sachsen im Überblick

Weitere Veranstaltungen (Online-Veranstaltungen, Fachtage, Barcamps usw.), die in Sachsen im Themenfeld Medienbildung stattfinden, können Sie auf der Website der Koordinierungsstelle Medienbildung (KSM) recherchieren.

Übersicht der KSM



Ausschreibungen & Wettbewerbe

Bundeswettbewerb „Demokratisch Handeln“ | Bewerbungsfrist: 15. Dezember 2025

Der Bundeswettbewerb „Demokratisch Handeln“ ist ein Kinder- und Jugendwettbewerb zur Förderung der demokratischen Kultur. Er wurde 1990 gegründet und zeichnet Demokratieprojekte aller Art aus dem schulischen und außerschulischen Bereich aus. Ziel des Wettbewerbs ist die Würdigung, Sichtbarmachung, Vernetzung und das Empowerment der Projekte. Am Wettbewerb teilnehmen können alle jungen Menschen vom Kindergartenalter bis 25 Jahre, die ein Demokratieprojekt durchgeführt haben – egal ob allein, in Gruppen oder mit der Schulklasse. Ob es sich bei dem Projekt um ein Tages-, Wochen-, Monats- oder Jahresprojekt handelt oder gar um ein Projekt, das es seit mehreren Jahren gibt, spielt keine Rolle. Auch Wiederbewerbungen mehrjähriger Projekte sind möglich. Bei der Umsetzung sind

alle Formate zugelassen: gemeinsame Aktionen und Aktivitäten, Ausstellungen, Filme, journalistische Beiträge, Podcasts, Zeitungen, Social-Media-Projekte, Kunstwerke, Kinder- und Jugendparlamente, Facharbeiten, literarische und musikalische Projekte, Theaterstücke, Spieleentwicklung und vieles mehr.

[Alle Infos & Bewerbung](#)

Zur Erinnerung: Programm „Förderung von Kleinprojekten zur Umsetzung der Sächsischen Landesstrategie Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (SäLa-BNE) | Bewerbungsfrist: 31. Dezember 2025

Spannend für Medienscout-Teams, die im Themenfeld Nachhaltigkeit mit einem gemeinnützigen Verein kooperieren möchten: Das Sächsische Staatsministerium für Kultus finanziert bis zum Ende des Jahres im Programm SäLa-BNE Vorhaben der schulischen und außerschulischen Bildungsarbeit, deren Zweck, Ziele und Maßnahmen einen Beitrag zur Umsetzung der **Sächsischen Landesstrategie Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)** leisten. Antragsberechtigt sind eingetragene, gemeinnützige Vereine, die seit dem Ersteintrag ins Vereinsregister ihren Sitz im Freistaat Sachsen haben.

[Alle Infos](#)

Zur Erinnerung: Erklärvideo-Wettbewerb | Einreichfrist: 28. Januar 2026

Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 12 und 21 Jahren, die in Sachsen leben, sind dazu eingeladen, sich als Gruppe (mindestens 2 Personen) am Wettbewerb der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung zu beteiligen, indem sie politische Themen in drei Minuten unterhaltsam und verständlich in Videoform erklären. Das mögliche Themenspektrum ist vielfältig: Gewählt werden kann ein politisches Thema, das gerade heiß diskutiert wird oder für die Teilnehmenden zwar sehr relevant ist, in der Öffentlichkeit allerdings noch viel zu wenig Sichtbarkeit erfährt.

[Alle Infos & Bewerbung](#)

Deutscher Schulpreis | Bewerbungsfrist: 31. Januar 2026

Allgemeinbildende und berufliche Schulen in öffentlicher oder privater Trägerschaft in Deutschland sowie die Deutschen Auslandsschulen können sich für den Deutschen Schulpreis 2026 bewerben. Im Mittelpunkt der Ausschreibung steht die Frage: Wie gestalten Sie an Ihrer Schule qualitätsvolles Lehren und Lernen? Die Bewerbung erfolgt online über das Bewerbungsportal.

[Alle Infos & Bewerbung](#)

Deutscher Jugendfotopreis 2026 | Einreichfrist: 2. Februar 2026

Mit dem Jahresthema „Ein Haus, Ein Boot, Ein Auto“ lädt der Deutsche Jugendfotopreis junge Menschen bis 25 Jahre dazu ein, über ihre Bilder und Fotografien von Besitz, Gerechtigkeit und Zukunftsträumen zu erzählen. Was bewegt sie, wenn sie an die Zukunft denken? Welche Wünsche, welche Fragen, welche Bilder entstehen? Welche Rolle spielen materielle Werte – und welche Alternativen gibt es? Wie hängen Wohlstand, Nachhaltigkeit und soziale Gerechtigkeit zusammen? In den Kategorien „Freie Themenwahl“ und „Experimente“ haben alle Teilnehmenden die Möglichkeit, unabhängig vom Jahresthema ihre Arbeiten zu zeigen.

[Alle Infos & Bewerbung](#)

jugend creativ – 56. Internationaler Wettbewerb | Einreichfrist: 12. Februar 2026

Der internationale Wettbewerb jugend creativ ermutigt seit über 50 Jahren junge Menschen dazu, ihre kreativen Fähigkeiten zu entfalten und ihre Ideen und Gedanken auszudrücken – dieses Mal unter dem Motto „Meer entdecken“. Der Wettbewerb besteht aus drei Bereichen:

Bildgestaltung, Kurzfilm und Quiz. Im Teilnahmeheft ist der Quizabschnitt enthalten. Am Quiz können alle Teilnahmeberechtigten unabhängig von der Teilnahme an einer der anderen Wettbewerbskategorien teilnehmen. In der Kategorie Bildgestaltung sind alle Stile und Techniken erlaubt, d. h. es darf beispielsweise gemalt, gezeichnet, collagiert und fotografiert werden. Auch beim Kurzfilm sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt: Animation, Dokumentation, Reportage, Stop Motion – alles ist möglich. Teilnehmen können schulpflichtige Kinder und Jugendliche der 1. bis 13. Klasse sowie Jugendliche bis 20 Jahre, die nicht mehr zur Schule gehen.

[Alle Infos & Bewerbung](#)

Jugend präsentiert | Einreichfrist: 15. Februar 2026

Hier sind Präsentationskünste gefragt: Gesucht wird nach den besten MINT-Präsentationen! Am Wettbewerb teilnehmen können Jugendliche ab Klasse 7 bis zu einem Alter von 21 Jahren, die zum Zeitpunkt des Einsendeschlusses eine weiterführende Schule besuchen. Ob allein oder im 2er-Team – beides ist möglich. Um sich zu bewerben, ist eine Präsentation auf Video aufzunehmen und digital einzureichen. Das Thema darf selbst gewählt werden, es muss aber aus einem naturwissenschaftlich-mathematischen Bereich stammen. Durch eine Teilnahme am Jugend präsentiert-Wettbewerb wird nicht nur das Präsentieren geübt, die Teilnehmenden lernen auch viele neue Leute kennen, darunter Fachkräfte mit ausgewiesener Rhetorik-Expertise, die mit individuellen Coachings durch den Wettbewerb begleiten.

[Alle Infos & Bewerbung](#)



Materialhinweise

Verbotsdebatte: Kein Social Media ist auch (k)eine Lösung!?

Kein Social Media- und Messenger-Zugang für Kinder unter 13 Jahren!? – Was genau steckt hinter Forderungen wie diesen aus wissenschaftlicher Perspektive? Welche Chancen und Risiken werden gesehen und wie realistisch ist es, solche weitreichenden Regeln umzusetzen? Und was hat die in Politik und Gesellschaft kontrovers geführte Debatte um eine Altersbeschränkung der Social-Media-Nutzung mit Australien zu tun? Episode 3 des Podcasts „Spotlight Medienbildung“ wirft einen Blick auf die psychischen Belastungen durch Social Media, deren Bedeutung für die Entwicklung junger Menschen und die gesellschaftliche Verantwortung im digitalen Raum. Zugleich wird gefragt: Wie kann ein erfahrungsbasiertes Erwerben von Medienkompetenz aussehen, wenn Social Media nicht genutzt werden kann? Gibt es Alternativen, die Schutz, Befähigung und Teilhabe zugleich bieten, um einem möglichen Verbot auch ein entsprechendes medienpädagogisch wertvolles Angebot gegenüberzustellen?

[Zur Podcast-Episode \(YouTube\)](#)

Methodentipp: „Selfies, das Netz und du – Selbstdarstellung in sozialen Netzwerken“

Think before you post! Bei einem Foto achten wir meistens darauf, wie wir selbst aussehen. Manchmal entgeht uns dabei, was auf dem Foto sonst noch zu sehen ist: unordentliche Zimmer

im Hintergrund, andere Personen oder Spiegel, die vielleicht Dinge zeigen, die wir gar nicht auf dem Foto haben wollen. Ein Methodenvorschlag der Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur (GMK) unterstützt dabei, in pädagogischen Angeboten den Fotoblick der jeweiligen Zielgruppe zu schärfen und den Umgang mit Fotos auf Social Media-Plattformen zu trainieren. Auch rechtliche Fragen zu Bildern werden geklärt.

Gut zu wissen: Ein Klick auf den Menü-Punkt **Materialien** lohnt. Hier werden noch viele weitere Material- und Methodentipps gegeben, die in Medienscout-Workshops rund um Hate Speech, Datenschutz, Gaming usw. zum Einsatz kommen könnten.

Zum Methodentipp

„7 Wochen, 7 Tipps“ – Messenger-Kurs gegen Missbrauch

Im Kurs wird aufgezeigt, wie man Kinder besser vor sexueller Gewalt schützen kann: Wie kann verhindert werden, dass Täterstrategien bei Kindern verfangen? Wie lässt sich Kindern beibringen, wie wichtig es ist, über den eigenen Körper zu bestimmen? Wie können Kinder darin gestärkt werden, sich Eltern und pädagogisch Tätigen mit ihren Sorgen und Problemen anzuvertrauen? All das erfährt man 7 Wochen lang durch 1 bis 2 kurze Nachrichten (via WhatsApp) pro Woche, die direkt auf das Smartphone geschickt werden.

Der Kurs und das Portal <https://nicht-wegschieben.de/> (inkl. zahlreicher Materialien für die pädagogische Praxis) sind Angebote des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) und der Unabhängigen Bundesbeauftragten gegen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen (UBSKM).

Zum Kurs

Youth Panel Guide

Im Youth Panel Guide wird gezeigt, was Jugendliche aus dem Klicksafe-Jugendbeirat „Youth Panel“ online bewegt. Die Jugendlichen geben anderen Jugendlichen in dem Ratgeber Tipps zum Thema Online-Sicherheit, die ihnen wichtig sind und die sie gern selbst bekommen hätten. Der Youth Panel Guide ist das Ergebnis mehrerer Workshops sowie Einzel- und Gruppeninterviews, in denen sich die Jugendlichen mit acht Online-Risiken beschäftigten und dazu Hilfestellungen erarbeiteten. Die Themen umfassen u. a. sexuelle Gewalt, Cybermobbing, exzessive Mediennutzung sowie Hass und Hetze im Netz.

Zum Youth Panel Guide

Selbst Mitglied im Youth Panel werden? Auf der eigenen Plattform wird verraten, was genau das Youth Panel ist, woran gerade gearbeitet wird und wie sich junge Menschen einbringen können.

Zum Youth Panel

JIM-Studie 2025 veröffentlicht

„Immer mehr Jugendliche verlassen sich auf die Hilfe von KI. Wie bereits im Vorjahr findet der häufigste Einsatz von KI im Zusammenhang mit Schulaufgaben statt: 74 Prozent der 12- bis 19-Jährigen nutzen KI-Anwendungen für Hausaufgaben oder zum Lernen (2024: 65 %). Deutlich gewachsen ist die Nutzung zur Informationssuche – sie stieg gegenüber 2024 um 27 Prozentpunkte auf 70 Prozent. Hinter klassischen Suchmaschinen wird ChatGPT bereits am zweithäufigsten als Recherche- und Informationstool verwendet. Die von KI gelieferten Informationen halten 57 Prozent dabei für vertrauenswürdig.“ – Das sind einige Ergebnisse der repräsentativen Studie Jugend, Information, Medien (JIM-Studie), die der Medienpädagogische Forschungsverbund Südwest (mpfs) seit 1998 jährlich durchführt. Die Studie befragt Jugendliche zwischen 12 und 19 Jahren zu ihrem Medienverhalten. Die Ergebnisse der aktuellen JIM-Studie sind nun veröffentlicht.

Zur Studie

HanisauLand-Wandkalender 2026

Der kostenlose Wandkalender widmet sich 2026 dem Thema Medien und eignet sich für den Klassenraum, das Kinderzimmer oder auch als Küchenkalender für die ganze Familie. Von Januar bis Dezember bietet er Impulse, sich mit Themen wie Medienvielfalt, Meinungs- und Pressefreiheit, Seriosität von Nachrichten und Datenschutz auseinanderzusetzen und selbst aktiv zu werden. Dazu gibt es kindgerechte Erklärungen, Rätsel, Comics, eine Bastelvorlage und Hinweise auf wichtige Ereignisse. In den Comic-Geschichten wird aufgezeigt, was es mit Scheinwelten auf Social Media auf sich hat und wozu KI-Nutzung führen kann.

HanisauLand – ein Projekt der Bundeszentrale für politische Bildung – möchte Kinder auf Politik neugierig machen und politische Zusammenhänge erklären.

[Zum Kalender](#)

Leicht gemacht – 10 niedrigschwellige Methoden zur Demokratiebildung

Der Methodenreader „Leicht gemacht“ wurde zur Durchführung mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen am Übergang Schule und Beruf konzipiert. Die Inhalte werden in der Publikation über niedrigschwellige, methodische Zugänge vermittelt. Die Methoden setzen in konkreten Lebenssituationen an, sollen den Blick für das eigene Umfeld schärfen und zur kritischen Reflexion anregen. Darüber hinaus fördern die Methoden demokratische Kompetenzen wie Sprach- und Konfliktfähigkeit, Perspektivwechsel und Kooperation.

[Zum Methodenreader](#)

frei – für einen bewussten Umgang mit digitalen Medien

Das übergeordnete Ziel des frei Programms ist es, eine bewusste und ausgewogene Mediennutzung in Familien zu fördern. Herzstück ist die frei App, mit der Jugendliche und ihre Eltern (mal individuell, mal gemeinsam) täglich kurze Challenges zu Risiko- und Schutzfaktoren von Internetnutzungsstörungen bearbeiten. Mit zusätzlichen Angeboten für Schulen möchte frei sicherstellen, dass ganze Klassen teilnehmen und somit potentiell alle Jugendlichen und deren Eltern mit dem Angebot erreicht werden können. Das Programm für Schulen startet mit einem frei Eröffnungsworkshop (90 Minuten) durch eine geschulte Fachkraft in der Schule. Hier erhalten die Teilnehmenden erste Informationen über Internetnutzungsstörungen und das Programm. Anschließend folgen 21 Tage App-Nutzung. Zum Abschluss findet ein weiterer frei Workshop (90 Minuten) statt, in dem die gemachten Erfahrungen reflektiert, offene Fragen geklärt und weitere Unterstützungsangebote vorgestellt werden. Die frei App ist für die Klassen 6–8 konzipiert.

[Zum frei-Programm](#)

MiniMedia – Medienthemen für Kinder einfach erklärt

MiniMedia ist ein Kindermagazin, das medienpädagogische Inhalte aufbereitet und dazu einlädt, gemeinsam mit Kindern altersgerecht über die Mediennutzung ins Gespräch zu kommen. Das Magazin bietet hierzu Geschichten, Wimmelbilder, kurze Wissenstexte, Comics, Rätsel, eine Ausmalseite und Bastelaufgaben. Es kann auf der Website der BLM heruntergeladen, aber auch kostenlos bestellt werden. Das Angebot richtet sich an Kinder von 6 bis 10 Jahren – und bietet damit auch schöne Inspirationen für Medienscouts an Grundschulen bzw. Medienscouts, die mit jüngeren Kindern arbeiten.

[Zu MiniMedia](#)

Sollten Sie kein Interesse an weiteren Newslettern haben, können Sie diesen hier abbestellen:

[Newsletter abbestellen](#)